

Pückler Gesellschaft e.V. * Berlin



März 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den folgenden Veranstaltungen sind unsere Mitglieder herzlich eingeladen.
Zu den Vorträgen sind auch Gäste willkommen. Alle besuchen die Veranstaltungen auf eigene Gefahr.

Ein Veranstaltungsprogramm können wir nur durchführen, wenn genügend finanzielle Mittel vorhanden sind.

Unsere Gesellschaft finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen.

Ab 2023 beträgt der Jahresbeitrag 50,00 €.

Der Mitgliedsbeitrag sollte bis 31. März 2023 überwiesen sein.

Unser Programm von April bis Juni 2023

Freitag, 14. April 2023

„Eine Sommerresidenz im Wandel – Peterhof im 19. Jahrhundert“

Wer kennt nicht das russische Versailles, die Meeressommerresidenz der russischen Kaiser seit Peter I, die man bis ans Ende des 18. Jahrhunderts vervollkommnete. Die Gärten mit ihren Fontänen und Kaskaden sind weltberühmt. Kaum jemand schaut aber ins Hinterland, wo Nikolaus I. (1796-1855) und seine Gemahlin Alexandra Fjodorovna (Prinzessin Charlotte von Preußen 1798-1860) ein weiteres Zauberreich mit Schlössern, Pavillons und Parkanlagen hinterließen, das bis 1917 genutzt und bereichert wurde.

Vortrag: Dr. Burkhardt Göres

18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstraße 3 (3. OG), 12165 Berlin

Freitag, 21. April 2023

Ein Beitrag Jean Laurent Le Geays zur Konzeption des Berliner Forum Fridericianum – zugleich ein Beitrag zur Entwicklung der Gartenkunst in der Mitte des 18. Jahrhunderts

Ende 2020 machten die Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern und die dortige Landesbibliothek mit einer Buchpublikation einer breiten

Fachöffentlichkeit den "Mecklenburgischen Planschatz" zugänglich, eine verloren geglaubte und in Schwerin wiederentdeckte Sammlung von Architekturzeichnungen des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der Herzöge von Mecklenburg-Schwerin. Darin fanden sich auch eine Reihe Zeichnungen des französischen Architekten Jean Laurent Le Geay (1710 - 1786), der vor und nach seiner Zeit als Mecklenburg-Schwerin'scher Hofarchitekt für Friedrich den Großen gearbeitet hatte. Ein Blatt zeigt den Plan für ein großes Bau- und Gartenensemble, das offensichtlich in der Zeit von Le Geays erstem Berlinaufenthalt in den Jahren 1746/47 entstanden ist. Im Vortrag wird der Entwurf als Planung für den Ort des späteren Prinz-Heinrich-Palais identifiziert und als Beitrag zu dem sich damals formierenden Konzept eines "Forum Fridericianum" sowohl garten-, als auch baugeschichtlich gewürdigt.
Vortrag: Dr. Martin Schaefer
18.30 Uhr, Kulturvolk/ Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

5. und 6. Mai 2023

Gespräche am Rheinsberger Musenhof

Das Veranstaltungsprogramm wurde bereits an die Mitglieder der Pückler Gesellschaft versandt.

Donnerstag, 11. Mai 2023

Vorankündigung

Busexkursion nach Altdöbern

Das Exkursionsprogramm folgt.

21. bis 29. Mai 2023

Studienreise nach Nordportugal und Galizien

Freitag, 9. Juni 2023

Die Restaurierung des Gartens von Vaux-le-Vicomte

Der Garten von Vaux-le-Vicomte - gestaltet von dem Gartenarchitekten André Le Nôtre für den französischen Finanzminister Nicolas Fouquet - war das Gründungswerk der klassischen französischen Gartenarchitektur.

Spätere Besitzer hielten den Garten zumindest in unmittelbarer Nähe zum Schloss instand. Erste gartendenkmalpflegerische Maßnahmen wurden bereits Mitte des 19. Jahrhunderts unter dem Herzog von Choiseul-Praslin vorgenommen. Nachdem der Zuckerfabrikant Alfred Sommier 1875 die Anlage erwarb, beauftragte er den Architekten Hippolyte-Alexandre Destailleur und später den Landschaftsarchitekten Henri Duchêne mit der Wiederherstellung des Gartens.

Anfang des 20. Jahrhunderts erhielt der Landschaftsarchitekt Achille Duchêne den Auftrag für eine „Rebarockisierung“ der Parterres. Duchêne ging es dabei nicht um eine exakte Wiederherstellung der historischen barocken Anlage, sondern um ein Wiederaufleben des „Jardin à la française“. Seine neobarocken Parterreentwürfe für Vaux-le-Vicomte entsprachen ganz den zeitgemäßen Idealvorstellungen der Gartenkunst des Grand Siècle.

Vortrag: Dr. Margrit Christine Schulze

18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstraße 3 (3. OG), 12165 Berlin

Sonntag, 11. Juni 2023

Klingende Gärten

Musikalische Gartenreise zu den neuen Landschaftsgärten in der Ostprignitz mit Torsten Volkmann (Gartenführungen) und dem Jupiter Quartett (musikalischer Rahmen)

Weitere Informationen: *Brandenburgische Sommerkonzerte*

Geschäftsstelle: Schillerstraße 94, 10625

(Mo-Fr 10-13 Uhr, Do auch 14-17 Uhr)

Tel.: 030 890 434 36

info@brandenburgische-sommerkonzerte.org

Samstag, 17. Juni 2023

Platanen – Ihre Verwandtschaft und ihre (Kunst-)Geschichte

Platanen wurden schon in der Antike angepflanzt. Bemerkenswert ist ihre Verwandtschaft, besonders „ihre“ Pilze und erstaunlich ihre Biomechanik. Eine vielleicht überraschend vielseitige Führung.

Das Mitbringen von Smartphones oder Tablets ist sinnvoll.

Führung: Nicolas A. Klöhn

Treffpunkt: 15.00 Uhr vor dem Schloss Glienicke, Königstraße 36, 14109 Berlin

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 030 321 15 20 (Anrufbeantworter ist geschaltet) oder im Büro der Pückler Gesellschaft unter der Telefonnummer 030 805 88 551.

Sie können auch eine E-Mail senden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barbara Rams-Schumacher

Büro

Schloss Glienicke

Königstraße 36, 14109 Berlin

Tel.: 030 805 88 551

pueckler-gesellschaft.berlin@t-online.de

Schatzmeisterin

Uta Kleßmann

Endestr.15, 14109 Berlin

Tel.: 030 805 34 83

uta.klessmann@t-online.de

Bankverbindung

Postbank Berlin

IBAN DE43 1001 0010 0417 7521 03

BIC PBNKDEFF

I